

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

99 (9.4.1911) Zweites Blatt

Bezugspreis:
Direkt vom Verlag vier-
wöchentlich M. 1.60 ein-
schliesslich Erlegerlohn;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
am Postschalt. M. 1.80.
Einzelnnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen:
die einpaltige Zeile
oder deren Raum 15 Pf.
Reklamezeile 40 Pfennig.
Sonderanzeigen billiger.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabeszeit: größere
Anzeigen bis höchstens
12 Uhr mittags, kleinere
bis 4 Uhr nachmittags.

Redaktion, Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Verantwortliche:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2094.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 9. April 1911

108. Jahrgang

Nummer 99

Stadtratsitzung vom 6. April.

(Schluss.)

Das städtische Tiefbauamt hat einen Plan auf-
gestellt für die erstmalige Pflasterung und die
Impfasterung von Straßen der Stadt
in den Jahren 1911/22. Nach Beratung der Vor-
lage in der Baukommission beschließt der Stadtrat,
dem Bürgerausschuss zu beantragen, dass im lau-
fenden Jahre die nachfolgenden Straßentreden und
Straßen mit fester Bedung versehen werden und
zwar: die Seitenstraße zwischen Kessing- und Scheffel-
straße (Granitpflaster mit Ausguss), die Gartenstraße
zwischen Kessing- und Kessingstraße (Granit mit Aus-
guss); die Pflasterung der Straße soll aber erst aus-
geführt werden, wenn festgestellt, ob in der Gartenstraße
sich eine Linie der städtischen Straßenbahn gelegt
wird; die Rheinstraße zwischen Westendhalle und
Philippstraße (Granit mit Ausguss); in dieser Straße
soll gleichzeitig das Gleis der Straßenbahn erneuert
werden; die Seitenstraße (Kleinpflaster mit Aus-
guss); das Profil der Straße soll geändert werden,
indem die Gehwege beiderseits bis über die Baum-
reihen verbreitert werden, der neue Gehweg soll als
Kiesweg unterhalten werden, um die Bewässerung
und das Wachstum der Bäume nicht zu hindern; die
Leopoldstraße zwischen Kaiser- und Seitenstraße
(Kleinpflaster mit Ausguss); die Douglasstraße zwi-
schen Amalienstraße und Seitenstraße (Klein-
pflaster mit Ausguss); die Hirschenstraße zwischen Kaiser-
und Seitenstraße (Kleinpflaster mit Ausguss).
Der Gesamtaufwand wird nach dem generellen Pro-
jekte des Tiefbauamts etwa 241 000 M betragen.
Die Kosten der Unterhaltung der neuen Straßen-
bedungen werden sich gegenüber den Kosten der
Unterhaltung der Schotterstraßen um etwa 2800
Mark jährlich vermindern.

Der Vorstand des städtischen Hochbauamts, Stadt-
baumeister Wilhelm Strieder, wird seinem An-
suchen gemäß auf 1. Juli ds. Js. wegen leidender
Gesundheit in den Ruhestand versetzt. Dabei spricht
ihm der Stadtrat für seine langjährige und erfolg-
reiche Wirksamkeit im Dienste der Stadtgemeinde
Dank und volle Anerkennung aus.

Die Stelle des Betriebsingenieurs im Gaswerk II
wird dem Diplom-Ingenieur Ernst Schilling von
hier übertragen, die Stelle des Bauaufsehers bei der
städtischen Baukontrolle, die durch Ernennung des
jetztigen Inhabers zum Ortsbaukontrolleur er-
blich ist, zunächst probeweise dem Werkmeister
Wolfgang Kasper von Karlsruhe-Rintheim. Dieser
wird gleichzeitig zum stellvertretenden Feuerwachen-
erwartet.

Im Benehmen mit dem Vorstand des Badischen
Frauenvereins wird auf Grund des § 161 der L.B.O.
Frau Maria v. B. zum Mitglied der Wohn-
ungskommission und zu deren Stellvertreterin Frau
Bräutler Hammer ernannt.

In der Bürgerausschussitzung vom 11. Oktober
v. Js. wurde die Herstellung eines Gehweges in
Klein-Rippur vor den Häusern Nr. 1 bis 23 auf der
Hälfte der Rastatter Straße angeregt. Da sich aber
die Angrenzenden weigern, den ortsfürdigen Kosten-
rückgang zu leisten, soll die Anregung zurzeit nicht
weiter verfolgt werden.

Eine neue Dienstverteilung für die Bezirke der
6 Schulärzte wird nach den Anträgen der städti-
schen Schulkommission genehmigt.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1911 an werden die
nachbezeichneten Handarbeits- und Haus-
haltungsschülerinnen an der städtischen
Volksschule zu Hauptlehrerinnen für weibliche Hand-
arbeiten ernannt: Karoline Capp, Sofie Start,
Emilie Schröder, Antonie Kempff, Elisabeth Schäfer,
Emilie Rupp, Berta Fuchs, Hulda Eiter, Ida Kagen-
berger, Emilie Boier.

Wegen Befehung von 13 Hauptlehrer- und
4 Hauptlehrerinnenstellen an der städti-
schen Volksschule wird dem Großh. Oberlehrer
Vorlage nach Antrag der Schulkommission erstattet.
Zu Oberlehrern im Doppelklassenhaus an der
Seidenstraße werden mit Wirkung vom 24. April
ds. Js. ernannt: Hauptlehrer Rudolf Roth für die
Knabenabteilung, Hauptlehrer Benedikt Schwarz für
die Mädchenabteilung.

Die Handarbeitslehrerin Elise Prinz wird ihrem
Ansuchen gemäß mit Wirkung vom 8. April ds. Js.
von der Leitung des Mädchenhauses der Schönen-
brunnstraße entbunden und an deren Stelle die bisherige
zweite Fortleiterin, Handarbeitslehrerin Karoline
Graf, zur ersten Leiterin dieses Mädchenhauses,
Handarbeitslehrerin Berta Huber zur zweiten Leiterin
ernannt.

Dem Verein zur Belohnung treuer Dienst-
boten wird der große Rathausaal auf Montag,
den 22. Mai ds. Js., nachmittags halb 4 Uhr, zur
Abhaltung der diesjährigen Preisverteilung an treue
Dienstboten zur Verfügung gestellt.

Der mit dem derzeitigen Pächter der städtischen
Badeanstalt bei Maxau am Rhein ab-
geschlossene Pachtvertrag läuft am 31. Mai ds. Js.
ab. Da auf das Ausschreiben der Neuverpachtung
Bewerbungen nicht eingekommen sind, beabsichtigt
der Stadtrat den Betrieb der Anstalt in Regie zu
übernehmen.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts wünscht
der Karlsruher Kunstvereinsverein, dass die Toga-
meterdrofthen, die sich bisher nur am Bahnhof und
am Marktplatz aufstellen hatten, bezüglich der Ein-
stellung des Fahrdienstes wie alle anderen Drofthen
behandelt werden. Nach Anhörung des Verkehrs-
vereins spricht sich indes der Stadtrat für die Be-
haltung der bisherigen Uebung aus, damit es
Fremden und Einheimischen erleichtert ist, die wenigen
Tarmeterdrofthen hier aufzufinden.

Mit Wirkung vom 23. April ds. Js. an sollen
im Stadtpark an den Sonn- und Feiertagsvormit-
tagen, an welchen das Eintrittsgeld ermäßigt ist,
wieder Konzerte — durchschnittlich alle 14
Tage — in der Zeit von halb 12 bis halb 1 Uhr
mittags bei günstiger Witterung veranstaltet werden.
Die Ausführung dieser Konzerte übernehmen die

städtische Schülertafel und die Kapelle der Frei-
willigen Feuerwehr.
Für ihre Mitwirkung bei der Entdeckung und
Beseitigung der Urheber von Beschädigungen
und Entwendungen städtischen
Eigentums im Jahre 1910 wird der hiesigen
Schulmannschaft eine Belohnung von 200 M be-
willigt. Zur Kenntnis der Stadterhaltung gelangten
im abgelaufenen Jahre im ganzen 336 Fälle
von Beschädigungen an städtischem Eigentum mit
einem Gesamtschaden von 1751 M 43 S. In 81 Fäl-
len wurden die Täter ermittelt und zur Anzeige ge-
bracht und in 60 Fällen der Schaden mit zusammen
459 M 82 S. ersetzt. Entwendungen zum Nach-
teil der Stadtgemeinde wurden in 33 Fällen fest-
gestellt mit einem Gesamtschaden von 373 M 42 S.
In 1 Falle wurde der Täter erdacht und ihm die
gestohlenen Sachen im Werte von 40 M wieder ab-
genommen.

Die öffentliche Beleuchtung in der Honse-
straße soll auf der südlichen, weniger verkehrsreichen
Seite eingeschränkt und dafür der nördliche Gehweg
der Straße besser beleuchtet werden.

Vergehen werden: Die Herstellung der
elektrischen Installation für den Neubau der höheren
Mädchenschule an die Maschinenfabrik Erlingen —
Bureau Karlsruhe —, die Lieferung von Kabeln für
den städtischen Rheinhafen an die Siemens-Schubert-
Werke (Bureau Karlsruhe), die Lieferung von drei
Transformatoren für den Rheinhafen an die Firma
Brown, Boveri & Co. in Mannheim, die Ausführung
der Schlossarbeiten für den Neubau der höheren
Mädchenschule zu bestimmten Teilen an die Firmen
Nagel & Weber, Friedrich Lang, W. Schütz, K. Fi-
scher und Anton Bogel.

Die städtische Gartenabteilung wird ermächtigt, aus
dem Tierbestand des Tiergartens als
überzählig zu veräußern: 1 Paar Stachirsche, 2 weib-
liche Mähnschafe, 1 weibliches Lama, 1 Paar
schwarze Schwäne, 3 Fische; dagegen zu erwerben:
1 männl. Braunbär, 1 weibl. Arisbär, 1 weibl.
Renntier, 1 weibl. Schwarztopfschaf, 1 weibl. Ozelot
und 1 männl. Wolf.

Das Geschäft des Küchenschefs Otto Pfeifer um
Erlaubnis zum Betrieb der Schantwirtschaft mit
Brandweinbrennerei „Zum Café Sengfried“, Zirkel 16,
wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vor-
gelegt.

Der Stadtrat dankt dem Gewerbeverein
Karlsruhe für die Einladung zu dem am 7. ds. Wis-
s. abends halb 9 Uhr in der Brauerei Schrempf statt-
findenden Vortrag des städtischen Installationsmeisters
Perner über „Die Entwicklung des Beleuchtungs-
wesens unter spezieller Berücksichtigung des Gases“,
dem Karlsruher Männerturnverein für die Einladung zu
seinem am 8. ds. Wis. in der Großh. Zentral-
turnhalle stattfindenden Schauturnen, dem Arbeiter-
bildungsverein Karlsruhe für die Einladung zu dem
am Montag, den 10. ds. Wis., abends halb 9 Uhr,
im Eintrachtsaal in Aussicht genommenen Schöffel-
Gedenkfest, den Mitgliedern der ständigen Feuer-
wache dafür für die Ueberlassung eines Gruppen-
bildes der Wachmannschaft mit ihren Geräten an
das städtische Archiv.

Dem städtischen Krankenhaus haben
Leistung zugewendet: Generalarzt W. Roth-
ermel, Werkstättenvorsteher Friedr. Rapp, Frau Pro-
fessor Dr. K. Deimling Witwe, Friseur Jul. Franz,
Kaufmann Leopold Siebig, Oberrechnungsrat a. D.
Christ. Zimmermann, Weinbändler Jean Estermann,
Frau Hofopernsängerin Kollenfée und Wirt S. Mö-
lich. Auch hierfür dankt der Stadtrat.

Karlsruher Kunstleben.
Großh. Hoftheater.

Emilie Galotti. Ohne Absicht ist in der Kritik die
Emilie von Melanie Emarth übergangen
worden; es sei deshalb nachgetragen, dass die Künst-
lerin ihre Emilie in sicherem Spiel und guter An-
lage durchführte und dabei — besonders in 2. Akte
und in der Schlusszene — Momente vollwertigen
künstlerischen Könnens bot.

In dem heute Sonntag, den 9. April, stattfindenden
einmaligen Ehrengastspiel von Frau Rüsche-
Endorf als Isolde in Richard Wagners „Tristan
und Isolde“ ist Gelegenheit geboten, eine der besten
Vertreterinnen dieser gewaltigen Heroinepartie zu
hören. Dem Charakter der Karmode entsprechend
sind dann vor Ostern nur Werke ersten Inhalts
angeseht, und zwar für Montag, den 10. April, die
erste Wiederholung von Schönherrens „Glaube und
Heimat“, für Dienstag, den 11. April, Hauptmanns
„Hanneles Himmelfahrt“ und für Mittwoch, den
12. April, Saint Saëns „Samson und Delila“. Am
Gründonnerstag, den 13. April, Karfreitag, den
14. April, und Samstag, den 15. April, bleibt das
Hoftheater geschlossen. Für die beiden Osterfeiertage
ist ein klassisches Schauspiel und eine große Oper
angeseht: am Osterfest wird nach längerer Pause
Schillers „Wilhelm Tell“ in Szene gehen und am
Ostermontag Bizets „Carmen“, welche im laufenden
Spieljahr ebenfalls noch nicht vertreten wor-
den, geben. In der letzteren Aufführung wird der auf
der Rückreise von Amerika befindliche Kammerfänger
Hermann Sadowler hier zum erstenmal wieder
auftreten. Diese Vorstellung findet mit Rücksicht auf
den an hohen Feiertagen immer zu verzeichnenden
starken Fremdenverkehr bei aufgehobenem Abonne-
ment statt. Die nächste Aufführung des „Kosen-
taaler“ ist auf Sonntag, den 30. April, festgesetzt.
Von den wichtigeren in Vorbereitung befindlichen
Opernwerken seien genannt die auf Ende dieses Mo-
nats in Aussicht genommene Erstaufführung von
Pigners „Armen Heinrich“, die bald darauf folgende
Neueinführung von Vorhings „Wassenschmied“
und für die Zeit von Mitte Mai ab geplanten
Aufführungen von Wagners „Lohengrin“ und einer
Gesamtauführung des „Rings des Nibelungen“. Das
Schauspiel ist mit einer Wiederaufnahme des seit

3 Jahren ruhenden Satyrspiels „2x2=5“ von
Wied und des „Bringen von Homburg“ von Kleist
beschäftigt. Diese beiden Werke sind zur Darstellung
in der Osterwoche vorgesehen. Anfangs Mai wird
die Neueinführung von Shakespeares „König Ri-
chard III.“ Spielbereit sein.

Spielplan des Großh. Hoftheaters.

a) In Karlsruhe.
Sonntag, 9. April. 28. Vorstellung außer
Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Cäcilie
Rüsche-Endorf: „Tristan und Isolde“ in 3 Akten von
Richard Wagner. 6 bis nach 11.
Montag, 10. April. C. 53. „Glaube und
Heimat“, die Tragödie eines Volkes in 3 Akten von
Karl Schönherr. 1/8 bis 1/10.
Dienstag, 11. April. B. 53. „Hanneles Him-
melfahrt“, Traumbildung in 2 Teilen von Gerhart
Hauptmann, Musik von Max Marschall. 1/8 bis
gegen 9.
Mittwoch, 12. April. A. 53. „Samson und
Delila“, Oper in 3 Akten von Saint-Saëns. 1/8
bis 10.
Donnerstag, 13. Freitag, 14., Samstag, 15. April,
keine Vorstellung.
Sonntag, 16. April. A. 54. „Wilhelm Tell“,
Schauspiel in 5 Akten von Schiller. 6 bis 10.
Montag, 17. April. 29. Vorstellung außer
Abonnement. Erstes Gastspiel von Hermann Sad-
owler: „Carmen“, Oper in 4 Akten von Georges
Bizet. 6 bis gegen 10.
Allgem. Vorverkauf von Montag, den 10. April,
vormittags 9 Uhr an.
Dienstag, 18. April. B. 54. „Glaube und
Heimat“, die Tragödie eines Volkes in 3 Akten von
Karl Schönherr. 1/8 bis 1/10.
Eintrittspreise:
am 9. und 17. April Balkon 1. Abt. 8 M, Sperrfisch
1. Abt. 6 M;
am 10., 12., 16. und 18. April Balkon 1. Abt. 6 M,
Sperrfisch 1. Abt. 4 M 50 S;
am 11. April Balkon 1. Abt. 5 M, Sperrfisch 1. Abt.
4 M.

b) In Baden-Baden.
Sonntag, 9. April. 4. Vorstellung außer
Abonnement. Zum erstenmal: „Glaube und Heimat“,
die Tragödie eines Volkes in 3 Akten von Karl
Schönherr. 7 bis 9.
Mittwoch, 12. April. 27. Abonnementsvor-
stellung: „Emilia Galotti“, Trauerspiel in 5 Akten
von Lessing. 7 bis 1/10.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 9. April 1911.
28. Vorstellung außer Abonnement.
Einmaliges Gastspiel
Cäcilie Rüsche-Endorf.
Tristan und Isolde.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Leopold Reichowin.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:
Tristan Hans Tänger.
König Marke Hans Keller.
Isolde Cäcilie Rüsche-Endorf.
Kurvenal Max Büttner.
Wolperting Hans Bissard.
Brangäne Marg. Brantisch.
Ein Hirt Eugen Kalmbach.
Ein Steuermann Ad. Bodenmüller.
Stimme eines jungen Seemanns Rancho Kochen.
Schiffsbock, Ritter, Knappen.

Schauplatz der Handlung. Erster Aufzug: Zur See auf
dem Berdick von Trifans Schiff, während der
Ueberfahrt von Island nach Cornwall.
Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes
in Cornwall.
Dritter Aufzug: Trifans Burg in Bretagne.

* Isolde: Cäcilie Rüsche-Endorf.
Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.
Anfang: 7 Uhr. Ende: 11 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 6 Uhr.
Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle sowie an
der Tages- und Abendkasse zu haben.
Der freie Eintritt und die Veranstellungen der Schulen
sind für heute vollständig aufgehoben.
Reise der Plätze: Balkon: 1. Abteilung 8 M.,
Sperrfisch: 1. Abteilung 6 M. — usw.

Badischer Kunstverein.

Neu zugegangen:
A. Boehme, Karlsruhe, „La Côte des Basques“.
B. Bertelsmann, Wörpsweide, „Spätabend am Fluße“
und „Aufstrebendes Wetter“.
Prof. W. Conz, Karlsruhe, „Portrat“.
Prof. F. Fehr, Karlsruhe, „Klosterweiher“ und
„Felsenlandschaft“.
A. Gabriel, Florenz, „Semann“ (Bronze).
H. Hauptstein, Berlin, „Fünf Tierbilder“.
Prof. G. Kampmann, Karlsruhe, „Blumenstrauß“
und „Zeichnungen“.
Ed. Koelwel, Karlsruhe, „Drei Gemälde“.
E. Leuz, Karlsruhe, „Kinderportraits“.
Prof. H. Rauffmann, Karlsruhe, „Damenbildnis“.
U. D. Roly, Paris, „Zwei Plaketten“.

Badischer Kunstverein. Der April hat zunächst
nicht viel neues gebracht. E. Looby, München, ist
in seiner größeren Sammlung nur mäßig vertreten,
wenn auch in Einzelheiten manches Lichtige unver-
gessen ist. Wörpsweide als Ursprungsort genügt
feineswegs, um den unbedeutenden zwei Bildchen

von Bertelsmann Geltung zu verschaffen, auch die
Ergänzung durch „Aufstrebendes Wetter“ und „Spä-
tabend“ rangiert nicht höher. Wimmerauer in seiner
kleinen Kollektion zeigt schon mehr gutes Geben, er
trifft auch eher den wahren Ton, wie im Jharwasser,
aber es fehlt ihm an eingehendem Studium, die
Oberflächlichkeit drängt sich zu sehr auf. H. Widders
Blumenstück hat die alten Vorzüge, im „Landschafts-
stück“ die Luftperspektive aus. Emilie Stephens Ar-
beiten bieten stets Interessantes, Stärker als früher
betont die Künstlerin in dem Stillen die reine Farbe,
vielleicht zu sehr auf Kosten der Form. S. D. Mat-
thaeus Regenbogen ist gut in den sonnigen Tönen
des Terrains, im Wasser und den großen Dampfer.
Das eigentliche Thema ist nicht gelöst. Das „Ueber-
brückung“ liegt dem Künstler wohl nicht so wie das
Bodenständige in Kornfeldern und Gartenstufen, die
er mit Hingebung zu behandeln versteht. Beseiden
bringt sich E. Fehr mit einigen Landschaften in
Erinnerung.

Unter den neuesten Eingängen stehen besonders
heraus die Basische Rüste von Karl Boehme mit
der großartigen, ausgezeichnet modellierten Luft
sowie Klosterweiher und Felsenlandschaft von Profes-
sor Fehr. Das Portrat des bekannten Musikers von
Professor W. Conz nimmt um so mehr für sich ein, als
die Plastiktechnik in den Fleischformen sich weniger
aufdrängt. Ungeflüchtlich ehrlich in der Darstellung
zeigt E. Maier-Kaufmann in harmonischem Farb-
klang das Bildnis eines jungen Mädchens. Die
Künstlerin ist auch in der großen Badener Aus-
stellung mit einem recht tüchtigen erwachsenen
Portrat vertreten. Professor G. Kampmann schließt
diesmal ein Blumenstück, das wohl mehr Anziehungs-
kraft ausüben wird als die gleichzeitig ausgefällten
Zeichnungen. Auf die Medaillen von Gehalt sei noch
hingewiesen. M. D.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteor-
ologie und Hydrographie vom 8. April 1911.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern wieder
etwas ungünstiger gestaltet. Das Hochdruckgebiet
über Nordwesteuropa besteht fort, die Depression
jenseits der Alpen hat sich aber vertieft; sie weist
heute Minima über Mittel- und über Unteritalien
auf. Die Depression greift über die Alpen über und
verursacht in der Schweiz und in Süddeutschland
stellenweise Schneefälle; sonst ist das Wetter meist
unbeständig. Nachfröste sind abermals aufgetreten.
Eine wesentliche Veränderung der Luftdruckverteilung
scheint nicht bevorzustehen; es ist deshalb veränder-
liches und stühes Wetter, stellenweise mit etwas
Schnee zu erwarten.

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: April, Barometer, Therm. in C., Wind, Windgeschw., Himmel.
7. April 750,4 0,8 3,2 66 Rd. wolkenl.
8. April 750,8 0,3 3,1 66 heiter
8. April 750,5 6,3 2,9 41 bedeckt

Höchste Temperatur am 7. April 4,4; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht -0,6. Niederschlagsmenge des
7. April 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 8. April früh.
Schifferinsel 163, Stillstand, Rehl 250, gefallen 6,
Maxau 401, gefallen 8, Mannheim 358, gefallen
10 cm.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte
vom 8. April 1911, 8 Uhr vorm.

Table with 5 columns: Stationen, Barometer, Therm. in C., Einstrahlung, Wetter.
Portum 767 + 5 Rd 2 heiter
Hamburg 767 + 4 Rd 4 wolfig
Swinemünde 766 + 4 Rd 3 wolfig
Memel 766 + 4 Rd 2 heiter
Hannover 765 + 3 Rd 4 wolfig
Berlin 764 + 2 Rd 2 bedeckt
Dresden 764 - 1 Rd 1 Schneefall
Breslau 764 0 D 2 wolfig
Mey 763 - 1 Rd 4 wolfig
Frankfurt (M.) 763 + 2 Rd 1 Schneefall
Karlsruhe (B.) 763 + 2 Rd 1 heiter
München 761 - 2 Rd 5 Schneefall
Königsberg 519 - 16 Rd 1 heiter
Schilly 760 + 4 D 3 wolfig
Hamburg 775 + 5 Rd 3 bedeckt
Hildesheim 773 + 5 Rd 3 wolfig
Blitzingen 767 + 4 Rd 2 halbbedeckt
Heldel 767 + 5 Rd 4 wolfig
Lohrstaun 773 + 7 Rd 3 dunstig
Sondshoford 771 + 2 Rd 2 halbbedeckt
Christiansund 770 + 5 Rd 1 bedeckt
Stagen 769 + 5 Stille bedeckt
Kopenhagen 768 + 3 Rd 2 wolkenlos
Stockholm 768 + 3 Rd 2 heiter
Haparanda 766 0 Rd 2 halbbedeckt
Archangel 761 - 6 Rd 1 bedeckt
Petersburg 7 5 - 2 Stille bedeckt
Haga 766 + 1 Stille bedeckt
Warschau - - - - -
Wien 761 - 1 Rd 2 bedeckt
Rom 762 + 7 Rd 2 Regen bedeckt
Florenz 762 + 5 Rd 1 bedeckt
Capriari 765 + 10 Rd 6 bedeckt
Prindisi 748 + 14 Rd 4 Regen bedeckt
Triest 763 + 4 Rd 6 bedeckt
Viano 764 0 Rd 1 wolkenlos
Haga 764 + 7 Stille wolkenlos
Hildesheim 765 + 8 Rd 4 wolfig
Gorina 768 + 3 Rd 1 wolkenlos
Dorta (Koren) 767 + 13 Rd 7 wolfig
Santis 553 - 18 D 2 Schneefall

Mit Ausnahme von Königsberg und Santis sind die
Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

Büro für kaufmännische Beratung und Treuhändergeschäfte

Nagel & Karth

gerichtl. beid. kaufm. Sachverständige und Bücherrevisoren
Karlsruhe 65

Karlsruhe i. B. Telefon Nr. 108.

übernehmen
Gründungen,
Liquidationen,
Arrangements.
Beratung in allen Angelegenheiten der G. m. b. H., A.-Ges., Genossenschaften, Treuhändergeschäfte etc.

Fritz Rimmelin
General-Vertreter
Karlsruhe
(Thomasbräu) Kaiserstr. 73
TELEPHON 1541.



Fürstenberg-Bräu

vielfach prämiert, u. a.: „Grand Prix“ Welt-Ausstellungen
Lüttich 1905, Mailand 1906
und Brüssel 1910

gelangt stets frisch vom Fass zum Ausschank im „Silbernen Anker“, Karlsruhe, Kaiserstr. 73.
Fürstenberg-Restaurant, Durlach, Hauptstr. 52.
Paul Barth, Biergrosshd'g., Belfortstr. 7. Teleph. 2137.
In Syphon von 10 und 5 Liter, in 1/2 und 1/4 Flaschen.
Von 10 Flaschen an frei ins Haus.

Großherzogl. Hoflieferant
Königl. Schwed. Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke,
Fernsprecher Nr. 213

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Seidene Sonnen-Schirme
nur Saison-Neuheiten — nur feine Ausführungen
in verschiedenen Farben und mit aparten, modernen Griffen.

Konkurs-Ausverkauf!

Das zur **Konkursmasse** der Firma **H. A. Glockner** hier gehörende, bestens sortierte Warenlager, bestehend aus

Filzhüten, steif und weich; Seiden- u. Klapphüten; wetterfesten Lodenhüten für Herren und Damen, darunter Marke „Pichler“ u. „Oberländer“; Reise- und Sportmützen; Automützen; Kinderstroh Hüten; Kindermützen u. Südwesten

wird zu

bedeutend herabgesetzten Preisen
dem Verkauf ausgesetzt.

Verkaufsort wie seither: **Kaiserstraße 141.**

Der Konkursverwalter:
Moritz Seiferheld.

Der Ausverkauf in Strohhüten beginnt sofort nach Ostern.

Telegramm!

Auf! zur Gartenwirtschaft u. Turnhalle Auf!
des Herrn Häffner in Karlsruhe, „Gasthaus zum Nußbaum“, Markgrafenstrasse und Adler-Strasse-Ecke. Dort findet der

Grosse Emaille-Verkauf

nur noch bis **Donnerstag, 13. April, abends 8 Uhr,**
statt. Um die grossen Bahnkosten zu sparen, werden sämtliche Artikel billiger verkauft, wie bisher.

Eine Partie **Wasserkrüge**, à Stück **30 Pfg.**
Eine Partie **emaillierte Waschkessel**, gross oder klein, à St. **3 Mk.**

Hochachtungsvoll
Frau Karl Döpp aus Elberfeld.

Liederhalle Karlsruhe.
Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit
□ des Großherzogs Friedrich II. von Baden. □

Karfreitags-Aufführung
unter Mitwirkung des
Großh. Hoforchesters
am 14. April 1911 im großen Saale der Festhalle
nachmittags 4 Uhr
Saalöffnung 3 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Zum Eingang: „**Sanctus**“ Männerchor mit Orchester von **L. Cherubini**
Arie aus der Matthäuspassion von **Joh. Seb. Bach**
Herr Hofopernsänger **Schüller.**

Das Liebesmahl der Apostel
eine biblische Szene für Männerstimmen und großes Orchester von
Richard Wagner.

Christus am Oelberge
Oratorium. Soli, gemischter Chor und großes Orchester von
L. van Beethoven.

Solisten: Fräulein **Elisabeth Gutzmann**, Konzertsängerin in Karlsruhe;
Herr **Pancho Kochen**, Hofopernsänger in Karlsruhe; Herr **Eduard Schüller**,
Hofopernsänger in Karlsruhe. **Mitwirkende: ca. 450 Personen.**

Leitung: Herr Hoforganist **Ludwig Baumann**, Chormeister der
und Seminarmusiklehrer **Liederhalle.**

Preise der Plätze:
№ 4.—, № 3.—, № 2.— und № 1.50 (numeriert), sowie № 1.— (unnumeriert).
Eintrittskarten und Programme sind an der Tageskasse (Stadtgarteneinnehmer)
zu haben und im Vorverkauf bei:
Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstraße 159, Tel. 2003 und
Musikalienhandlung **Fritz Müller**, Kaiserstraße 221, Tel. 1988.
Die Eingänge sind auf den Eintrittskarten bezeichnet.

Wandsprüche
fertige, in großartiger Auswahl und prima Ausführung, passend für Konfirmation, Hochzeit und für alle Gelegenheiten, sowie sehr hübsche fertige Arbeiten empfiehlt

Ernst Kirchenbauer, Liebhaber-Künste, Passage 9/11. Eigenes Atelier, und Maler-Atelier, daher billigste Preise!

LÄSTIGE HAARE
Dr. Brown's
NITHAARÖL
Verlangen Sie ausschließlich Dr. Brown's
Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.

Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur,
Hoflieferant **Friedrich Blos**,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel,
Otto Fischer, Fidelity-Drog.,
Karlsruhe 74,
Emil Dönnig, Kaiserstr. 11,
Otto Mayer, Drogerie, Wilhelmstrasse,
Straus-Drogerie, Mühlburg.

Verein für evangel. Kirchenmusik.

Kirchen-Konzert
Palmsonntag, den 9. April, abends 8 Uhr,
in der evangelischen Stadtkirche
unter geß. Mitwirkung
der Konzertsängerin Fräul. **Margarete Irene Neff** von hier (Sopran),
des Herrn Konzertsängers **Rummel-Schott** von hier (Bariton) und
des Herrn **Theodor Barner** von hier (Orgel).
Musikalische Leitung: Herr Musikdirektor **Max Thiede.**

Zum Besuch des Konzerts berechnen unsere Mitglieder die neuen Mitgliedskarten. Ausserdem sind gegen Vorweisung der Mitgliedskarten Zusatzkarten zu 50 Pfg. für einen Platz der reservierten Bankreihen vor und seitlich des Altars erhältlich.
Für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis 1 Mk. und für nummerierte Plätze 2 Mk.

Der Kartenverkauf findet statt in den Hof-Musikalienhandlungen von **F. Doert** (Ritterstraße), **Hugo Kuntz** (Kaiserstraße 114), in der Buchhandlung **Müller & Gräff** (Kaiserstraße und Seminarstraße) und bei **Kirchendiner Schweizer** (Eingang Kirchstraße). Die nummerierten Karten sind nur in den Hofmusikalienhandlungen von **F. Doert** und **Hugo Kuntz** erhältlich.
Bei diesen Kartenverkaufsstellen werden auch **Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied** (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder mindestens 2 Mk.) entgegengenommen.
Programme und Text der Gesänge zu 10 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal, welches um 1/8 Uhr geöffnet wird.

Total-Ausverkauf
Ebeler-Oertel
dauert bis Ende April
Kaiserstraße 61. Seitenbau,
mit 30% Rabatt.

Kreuzstern



MAGGI'S
Suppen-Würfel
à 10,-
Die Besten!



Beständige Ausstellung
in praktischen

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits - Geschenken:

Haushalt-Artikel
in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel, versilbert, Kupfer u. Messing,
Luxus-, Leder- und Holzwaren und Toilette-Artikel.

L. Wohlschlegel
Kaiserstraße 173, zwischen Herren- und Ritterstraße.
Große Auswahl. — Billige Preise.
Damentaschen — Schmuck — Damengürtel.

Zu Ostergeschenken
geeignete Gegenstände, das Neueste aller Art in

Spielwaren
schönste und größte Auswahl, erlaube ich mir zu empfehlen und zu geneigtem Besuch meiner

Ausstellung
ergebenst einzuladen.

C. Garbrecht Carl Vohl,
Inhaber:
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Wald- und Herrenstraße.



Eugen v. Steffeln Karlsruhe
Deutsche Möbel-Transport-Gesellschaft
Eugen v. Steffeln
Grösch. Bad. Hof- und Kutschmeister
Karlsruhe i. B.

Ostern in Rom
Frühjahrs-Fahrten im Mittelmeer
mit Dampfern des
Norddeutschen Lloyd, Bremen

von Genua
nach Neapel, Catania, Palermo, Algier, Gibraltar
und umgekehrt

von Marseille
nach Tunis, Neapel, Syrakus, Alexandrien
und umgekehrt.

Auskunft und Fahrkarten in **Karlsruhe i. B.:**
Generalagentur für Baden **F. Kern**, Karl-Friedrich-
strasse 22, Ecke Erbprinzenstrasse.

Kinder-Medicinal-Leberthran



von neuem direkten Bezug aus **Christiania**, hervorragend mild im Geschmack, in Flaschen à 60 Pfg., Mk. 1.05, 1.40 und 1.75 (meine oder eigene Flaschen werden auch nachgefüllt)

Für Kinder, die Leberthran nicht gerne nehmen, empfehle ich **wohlschmeckende Leberthran-Emulsion.**

Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

Mazen
täglich frisch sind zu haben bei

Liebmann Strauß, Mazzenbäckerei,
Stöfferstr. 19 und Schloßplatz 13 Telefon 304,
und bei den Verkaufsstellen:

Theob. Gartner, Bittel 26	M. Gäßle, Kaiserstr. 87
Wilh. Gartner, Kaiserstr. 111	Gregor Höflich, Marienstr. 12
Aug. Geisenbörfer, Kaiserstr. 151	Gust. Mall, Kaiserstr. 49
Nath. Heinemann, Stronensstr. 27	Carl Motzsch, Kreuzstr. 28
Rob. Kemmer, Kapfers Nachf., Hans Thomast. 3	Friedrich Sinn, Oblerstr. 41
	Gg. Wölfe, Blumenstr. 25.

Modes.

M. Rudolph Nachf.
Inh.: P. Bormann

Salon für feinen Damenputz.

Vornehme Neuheiten
in einfach und elegant.

Kaiserstraße 1671 Telefon 2831.

Konfirmanden - Geschenke !!
Uhrketten, Medaillons, Colliers, Ringe
Broschen, Armbänder, Manschettenknöpfe usw.
Grosse Auswahl in Fassungen für Semi - Emaille
nach jeder Photographie in nur schöner Ausführung.

Friedr. Widmann, Goldschmied
Kaiserstrasse 225
Werkstätte für Schmuck jeder Art.
Reparaturen prompt und sauber.
Trauringe nach Maß. **Billigste Preise.**



Oster- und Kommunion-Geschenke.

Karlsruhe **J. Dorer** Erbprinzenstr. 19
Telephon Nr. 2848. Inh.: **J. BOHN.** vis-à-vis der Stephanskirche.

Reichhaltiges Lager in
Magnificate, Gesang-, Gebet- u. Andachtsbüchern
in allen Formaten und Einbänden.
Große Auswahl in gezielten
Kerzen, Kerzenranken, Kerzentüchern,
Kopfkranzchen in jeder Preislage.

Prachtvolle Kollektion, aparte Neuheiten in
Kommunion- und Konfirmations-Andenken,
Rosenkranzen, Rosenkranz-Armbändern, -Etuis,
Medaillen, Kreuzchen, religiöse Broschen,
heil. Bildern, heil. Figuren
verschiedene religiöse Geschenk-Artikel.
Osterpostkarten in größter Auswahl.
Rabatt-Spar-Marken.

PREMIER



Premier-Fahrräder
der Premier-Werke Nürnberg-Dos
genießen Weltruf.

Dauerhaft im Gebrauche.
Elegant — Leicht — Ruhiger Lauf.
Preiswert.

Vertreter: **Friedrich Metzler, Fahr-**
radhandlung und Reparaturwerkstätte,
Karlsruhe i. B., Karlstrasse 26.

Mit meinem

Parkettputzöl Sauber
reinigen Sie Ihre Parkettböden und Linoleums
leicht, schnell, billig und ohne Staub.

Gebrauchsanweisung: Der Boden wird mit Putzwolle,
Werg od. Tüchern, die mit Parkett-
putzöl getränkt sind, abgerieben, worauf wieder gewischt wird.

Versuchen Sie meine prima
die ausgiebig, glänzend u. auch
leicht aufgewischt werden kann.

Parkettwische

Sofort trocken ist mein

Fußbodenglanzack.

Vorteile: In jeder Farbe erhältlich, der Boden, morgens ge-
strichen, ist abends benützb. Großart. Hochglanz.
Größte Haltbarkeit, naß wischbar, kann auch gewacht werden.

Die Dosen sind nicht mitgewogen wie
sonst üblich, per Pfund 50 und 70 Pfg.

Für Parkett-, Pitsch-pine-Böden und Treppen liefere ich den
Lack auch ohne Farbzusatz.

Kurven- **Drogerie Th. Walz** Teleph.
str. 17. Lieferung ins Haus. Rabattmarken. Nr. 189.

PIANOS!

Der nachweislich grosse Absatz
meiner ausgewählten Fabrikate ist
wohl der beste Beweis für vorzügl.
Qualit. in unübertroff. Preiswürdig-
keit. Darum achten Sie darauf, bei
Kauf eines Pianos auch mein Lager
zu besichtigen. Coulaute Zahlungs-
bedingungen. Feinste Referenzen.

Chr. Stöhr
Pianofortebauer
Pianohandlung u. Reparaturanstalt
Verlängerte Ritterstrasse 11.
Da kein Laden, bitte auf Strasse u. Nummer zu achten.

GEGRÜNDET 1857

JOSEPH MEESS
Ferd. Printz Nachfolg.
Karlsruhe
Erbprinzenstrasse 29




Großherzogl. Badischer Telephon 1222 Hoflieferant I. M. der
Hoflieferant Königin von Schweden

**Blechnerei, Installation von Gas-,
Wasser-, Bade- u. Klosett-Anlagen**
empfehlen in größter Auswahl

Beleuchtungskörper für Gas, Elektrisch, Petro-
leum, Spiritus und Hängeglühlicht,
Badeeinrichtungen für Gas- und Kohlenheizung,
Badewannen, Sitz-, Fuß- und Kinderbadewannen,
Gasheiz- und Petroleumöfen, Gaskoch- und
Bratapparate, Gasbügeleisen, Bidets,
Zimmerklosette, Klosetteinsätze, Eis-
schränke, Fliegenschränke, Petroleum-
und **Spiritusapparate, Petroleumlampen**
aller Arten, **Vogelkäfige, Vogelkäfigständer,**
Aquarien, Terrarien, Froshhäuser etc.,
Küchen- und Haushaltungseinrichtungen,
Kochherde, schwarz und emailliert.

Wegen baulicher Veränderung
auf sämtliche Waren
10% Rabatt od. doppelte Rabattmarken

H. Schmalz & Co. Weingrosshandlung .: Bingen a. Rhein.

Empfehle auf die Feiertage frachtfrei Bahnhof Karlsruhe
in folgenden Zusammenstellungen **gegen bar**

für den Preis von Mk. 50.- inkl. Glas und Kiste	für den Preis von Mk. 60.- inkl. Glas und Kiste
12 Fl. Laubenheimer	12 Fl. Winkeler
12 „ Hattenheimer	12 „ Rudesheimer
12 „ Oberingelheimer	12 „ Budesheimer
Rotwein	Frühburgunder.

Niederlage bei Herrn **Wilh. Mayer**, Schützenstrasse 39, Karlsruhe.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum und meinen werten Bekannten der Weststadt zur
Kenntnisnahme, daß ich meine

„Westend-Drogerie“

Ecke Schiller- und Sofienstraße 128 am 1. April cr. an

Herrn Apotheker Gottlieb Ellinger

käuflich abgetreten habe.

Ich danke dem verehrlichen Publikum für das mir in so hohem Maße entgegen-
gebrachte Wohlwollen und Vertrauen und bitte das verehrliche Publikum und meine
Bekanntn, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll **Anton Kintz**.

Nehme Bezug auf obige Anzeige und wird es jederzeit mein Bestreben sein, das
vielseitig ausgedehnte Geschäft des Herrn A. Kintz nach besten Kräften wie bisher weiter zu
führen und den Wünschen des verehrlichen Publikums in jeder Weise gerecht zu werden.
Durch langjährige Tätigkeit in ersten Geschäften und Apotheken habe ich mir reiche
Kenntnisse in Drogen und Chemikalien und eine große Gewandtheit in chemischen
Untersuchungen, **speziell Urinuntersuchungen** angeeignet, so daß ich allen an
mich herantretenden diesbezüglichen Anforderungen gerecht werden kann.

Um geneigtes Wohlwollen bittend

Hochachtungsvoll

Gottlieb Ellinger, Apotheker.

Bayerische Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg.

Einem verehrl. Publikum von Karlsruhe teilen wir mit, dass wir in Karlsruhe,
Kaiser-Allee 25, eine Bierniederlage mit Flaschenfüllerei errichtet haben.

Wir empfehlen unsere echt bayerischen, kräftigen und wohlbekömmlichen hellen
und dunklen Exportbiere geneigtem Zuspruch.

Die Preise hierfür betragen:

1/2 Flasche dunkel Export Mk. —.25	} frei Haus.
1/2 Flasche hell Export Mk. —.30	

Unsere Biere bilden vollwertigen Ersatz für Münchner Biere.

Bayerische Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg.

Im Anschluss an Vorstehendes mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich die

Wirtschaft „Zum Hopfengarten“

Kaiser-Allee 25

(grosser Garten mit neu hergerichteten Lokalitäten) übernommen und eröffnet habe.

Neben den renommierten Bieren der Bayerischen Aktienbrauerei Aschaffenburg
werde ich, gestützt auf langjährige Erfahrungen, bestrebt sein, durch Verabfolgung
reiner Weine und guter Speisen das verehrte Publikum in jeder Hinsicht zu befriedigen
und lade höflichst zum Besuche meiner Gartenwirtschaft ein.

Hochachtungsvoll

German Koch, Wirt.

Telephon 3060.

Ebersberger & Rees

Zuckerwarenfabrik

Detailgeschäft: Kronenstrasse 48

empfehlen ihre reich sortierte

Oster-Ausstellung



in
Roten } Karamel- } Fondants-
Gelben } Hasen } Conserv-
Rahm- } in } Creme-
Schokolade- } allen } Marzipan-
Größen. } Schokolade-
} **Hasen**

Schokolade-
Milch- }
Kaffee- }
Marzipan- }
Noisette- }
Fondants- }
Kibitz- }
Pistazien- }
Croquant- }
Trinkeier }
mit verschied.
Füllung.

Eier

Feinste grosse Schokolade-Oster-Artikel
mit Marzipan und Fondants.

□□□□

Grosse Auswahl in garnierten Oster-Körbchen
und Kartonnage-Hasen.

□□□□

Es empfiehlt sich wegen zu grossen Andrangs in den
letzten Tagen die Einkäufe möglichst frühzeitig
vorzunehmen.

NB. An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Konkurs-Ausverkauf.

Die zur Konkursmasse Martin Schoch gehörenden

Warenbestände wie:

Damen- und Herrenwäsche, Trikotagen,
Glacé- und Stoffhandschuhe, Regenschirme,
Stöcke, Herrenwesten, Krawatten, Kragen,
Manschetten, Hosenträger, Portemonnaies,
Handtaschen, Damen- und Kinderschürzen etc.

werden zu

außergewöhnlich billigen Preisen

dem Verkauf ausgesetzt.

Verkaufsort: Kaiserstraße 79.

Der Konkursverwalter: Moritz Seiferheld.

Farer & Co.

Unser Bureau befindet sich jetzt

Amalienstrasse 79



Kaiserplatz



Telephon 28.